

Gottes aus dem Ps. 18 (19) V. 8—11 zusammengestellt und aus je acht Zeilen oder Sätzen eine Strophe gebildet hat, in denen abwechselnd diese 8 Wörter verwendet werden. Von einem Gedankenfortschritt oder einem inneren Zusammenhang kann dabei nicht die Rede sein. Die acht Wörter, mit denen der Verfasser des Psalms operiert, sind:

- | | |
|----------------|------------------|
| 1. אמרה Spruch | 5. משפטים Recht |
| 2. דבר Wort | 6. עדות Zeugnis |
| 3. חקים Gesetz | 7. פקודים Befehl |
| 4. מצות Gebot | 8. תורה Lehre. |

Meine Ausführungen über diesen Psalm schließe ich (a. a. O. S. 60) folgendermaßen: „Das Gesetz der Strophik und Respon- sion ist in diesem Psalm zu einer leeren Form herabgesunken, in welche Sprüche zum Lobe des Wortes Gottes und seiner Gebote gegossen wurden. Der Verfasser ist ein braver Schulmeister gewesen!“

Bei dieser kritischen und nüchternen Beurteilung des Psalms wird man seinen dichterischen und ethischen Wert nicht gar zu hoch stellen. Die alten Rabbinen und die Kirchenväter waren aber hierin anderer Meinung. Wie das Alphabet in sich alle Elemente der Sprachbildung enthalte, so umfasse dieser alphabetische Psalm die Summe aller Weisheit und aller Ethik. Insbesondere preist Ambrosius in seinem Prologus die unvergleichliche Schönheit und den hohen ethischen Wert dieses Psalms.

Ambrosius hat nun in der vorliegenden Expositio die 22 alphabetischen Strophen kommentiert und daran allerlei homiletische und ethische Betrachtungen geknüpft. An die Spitze des jeweiligen Kommentars stellt er die Bedeutung (*interpretatio*) des hebräischen Buchstaben, öfters gibt er, wie er sagt, aus verschiedenen Quellen zwei Bedeutungen desselben Buchstaben.

Daß Ambrosius ältere Quellen in diesem Kommentar benützt und bis zu einem gewissen Grade. ausgeschrieben hat, ist eine bekannte Tatsache.

Der älteste uns fragmentarisch erhaltene Kommentar zu diesem Psalm rührt von Origenes her. Die Fragmente desselben sind, abgesehen von den noch in den Katenensammlungen sich findenden Bruchstücken, in den *Analecta sacra* ed. J. B. card.